

VEREINFACHTE SICHERHEITSANWEISUNG REICID PLUS

FLÜSSIGES SÄURE
REINIGUNGS-UND DESINFIZIERUNGSMITTEL FÜR MELK- UND MILCHKÜHLANLAGEN
GEFAHR / RISIKEN



Gefahr

Stoffe, die die Einstufung des Gemisches begründen : 20% <= Salpetersäure < 30%

Gefahrenhinweise : H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. EUH 071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise : P260: Dampf nicht einatmen. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P304 + P340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P501: Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Handschutz : Benutzen Sie Handschuhe, die den Sicherheitsnormen EN 374 entsprechen und säurefest sind. Beispiel von bevorzugten Stoffen bei denen man wasserdichte Handschuhe benutzt : Butylkautschuk. Nitrilkautschuk Neopren. Keine Handschuhe aus Polyvinylalkohol (PVA) tragen.

Augen - / Gesichtsschutz : Schutzbrille oder Gesichtsschutz gemäß EN 166 tragen.

Atemschutz : Bei der Handhabung, die die Bildung von Dämpfen mit sich bringen, eine EN 140 konforme Halbmaske oder eine EN 136 konforme Vollmaske mit einem EN 143 oder EN 14387 konformem Atemfilter vom folgenden Typ tragen: B: anorganische Gase und Dämpfe. E: Säuregase und -dämpfe. NOx: nitrose Dämpfe.

Haut- und Körperschutz : Stiefel und Schutzkleidung mit chemischer Beständigkeit tragen.

Spezifische Hygienemaßnahmen : Dusche und Augenspülflasche bereithalten. Die persönliche Schutzausrüstung nach jeder Anwendung waschen. Nach den Regeln der Betriebshygiene und gemäß den Sicherheitsvorschriften anzuwenden.

LAGERUNG

Lagerungszone : Saures Produkt

GEBRAUCHSBEDINGUNGEN

Lagerung : Das Produkt in der Originalverpackung lassen. An einem sauberen, kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Hitze- und Intensivlichtquellen aufbewahren. Die Verpackung zulassen. Von gegen Säuren empfindlichen Produkten fernhalten.

Verpackungen : Kanister, Fässchen, Fass, IBC

Verdünnung / Umverpackung : In einer etikettierten, speziell für diesen Zweck vorgesehenen Verpackung. Nach Entleerung, gesamte Werkzeuge, Behälter und Ausrüstung gründlich ausspülen.

Hygienemaßnahmen : Hände regelmäßig waschen. Die am Standort bestimmten Hygienemaßnahmen einhalten.



ERSTE HILFE



Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mindestens 15 Min. lang mit viel Wasser abwaschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.



Nach Augenkontakt : Augen bei geöffnetem Lidsplatt mindestens 15 Min. lang unter fließendem Wasser abspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ins Krankenhaus einliefern.

Nach Einatmen : An die frische Luft gehen. Tief ein- und ausatmen und sofort einen Arzt konsultieren.

Massnahmen zur brandbekämpfung :

Besondere Gefahren : REICID PLUS ist nicht entzündbar. Jedoch besteht im Falle eines Brandes das Risiko der Bildung von giftigem Rauch (Stickoxide). Es reagiert jedoch mit einigen Metallen (Aluminium, Zink, Kupfer...) unter Bildung von Wasserstoff, deren Gemische mit der Luft explosiv sind.

Empfohlene Löschmittel : Sprühwasser Kohlendioxid (CO2).

Zu vermeidende Löschmittel : Alkali-Pulver. Chemischer Schaum.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

UMWELT / ENTSORGUNG

Massnahmen bei unbeabsichtigter freisetzung :

Nach Verschütten und Auslaufen kleiner Mengen : Den Auslauf mit viel Wasser verdünnen.

Nach Verschütten und Auslaufen großer Mengen : Abgrenzen, mit Hilfe eines inerten Absorptionsmittels eindämmen und in einen Notbehälter pumpen. Verschüttetes Mittel niemals zur Wiederverwendung zurück in den Originalbehälter füllen. Bis zur Entsorgung in geeigneten verschlossenen und ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren.

Entsorgung der Abfälle / Restmengen : Das Produkt nicht direkt in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

Einhalten der Richtlinie 2009/98/EG vom 19.11.2008 über Abfälle sowie der Entscheidung 2000/532/EG (zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/119/EG), in der als gefährlich eingestufte Abfälle, die bei einer zugelassenen Stelle abgegeben werden müssen, aufgelistet sind.

Entsorgung des Verpackungsmaterials: Verpackungsbehälter gründlich mit Wasser spülen und das Abwasser wie den entsprechenden Abfall behandeln.

Einhalten der Richtlinie 2009/98/EG vom 19.11.2008 über Abfälle sowie der Entscheidung 2000/532/EG (zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/119/EG), in der als gefährlich eingestufte Abfälle, die bei einer zugelassenen Stelle abgegeben werden müssen, aufgelistet sind.



KONTAKT 112

Firma

Werkstatt

Produktionsmanager :

Sicherheitsmanager :

Erste Hilfe Beauftragte :

Anzeigedatum

Verantwortliche

Unterschrift

--	--	--